

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung  
Herr Aderholt

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: benjamin.aderholt@stadt-koeln.de

Datum: 14.12.2010

## Niederschrift

über die **12. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 06.12.2010, 17:10 Uhr bis 18:10 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Christoph Schneider	CDU
Herr Christian Olthoff	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Bianca Wagner	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

### Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Oster	Bürgeramt Mülheim
Frau Dagmar Grote Westrick	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Arne Wrobel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Stephan Neuhoff	Berufsfeuerwehr Köln
Herr Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner	Berufsfeuerwehr Köln

### Presse

### Zuschauer

## Entschuldigt:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Thomas Kosch	SPD
Herr Dr. Kemal Bozay	Bündnis 90/Die Grünen

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Frau Yvonne Gebauer	FDP
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

### Seniorenvertreterin

Frau Ingeborg Blickhäuser  
Frau Karin Scherer

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Herr Hübecker, Herr Stahl und Herr Olthoff benannt.

Die verfristet eingegangenen Vorlagen 10.1.3 und 10.2.5 bis 10.2.8 werden in die Tagesordnung aufgenommen. Die Vorlage 10.2.2 wurde von der Verwaltung bis nach der Durchführung eines interfraktionellen Gesprächs zurückgezogen (Termin: 21.12.2010).

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt den Leiter der Berufsfeuerwehr Köln, Herrn Neuhoff, und Herrn Prof. Dr. Dr. Lechleuthner, Abteilungsleiter Rettungsdienst. Die die Feuerwehr betreffenden TOP 11.2.2 i.V.m. 7.2.6 und der TOP 10.2.4 werden vorgezogen.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage der Liberalen Demokraten

#### 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Vorfahrtregelung im Einmündungsbereich Rodfeldstr. - Rilkestr. / Ernststr.  
4416/2010
  
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  
- 6 Annahme von Schenkungen**
  
- 7 Anfragen**
  
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  
- 7.2 Neue Anfragen
  
- 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
Wasserturm Stammheim  
AN/2252/2010
  
- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes  
AN/2254/2010
  
- 7.2.3 Anfrage ProKöln  
Moscheebaupläne für Mülheim  
AN/2260/2010
  
- 7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen  
Vermeidung von Schwerlast-Anlieferverkehr bei der Betriebserweiterung eines Stahlhandelbetriebes Schanzenstr. Nord  
AN/2275/2010
  
- 7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen  
Sanierung des Radweges Heidelberger Str. / Karlsruher Str. zwischen Kalk-Mülheimer Str. im Osten und Kopernikusstr. im Westen  
AN/2277/2010
  
- 7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion  
Hubschrauber-Landeplatz auf dem Kalkberg für 20 Mio. Euro  
AN/2284/2010

## **8 Anträge**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9 Bericht aus dem Veedelsbeirat**

9.1 Niederschrift Veedelsbeirat  
5190/2010

## **10 Verwaltungsvorlagen**

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Auswerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Mülheim  
4261/2010

10.1.2 Errichtung eines Familienparks unter der Zoobrücke in Köln-Mülheim  
3547/2010

10.1.3 Wochenmarkt Wiener Platz  
4417/2010

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Köln-Flittard, Pützlachstraße  
4000/2010

10.2.2 Einzelhandels - und Zentrenkonzept Köln  
-zurückgezogen-

10.2.3 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i .V .m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); hier: Stellungnahme zum Vorhaben "Rückbau der Weichen 72 und 76 mit Lückenschluss im Gleis 41 im Bahnhof Mülheim"  
4726/2010

- 10.2.4 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Dellbrück mit angeschlossener Rettungswache (FWG Dellbrück) am Standort Urnenstraße 7, Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 70, Flurstück 1342  
hier: Planungsbeschluss  
4102/2010
- 10.2.5 Kleingartenanlage Im Merheimer Felde in Köln - Holweide  
hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
3108/2010
- 10.2.6 Sportanlage Roggendorfstraße, Köln-Flittard  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage  
Baubeschluss sowie Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2011  
4751/2010
- 10.2.7 Kath. Grundschule Horststr. 1, 51063 Köln (Mülheim)  
Freigabe der Einrichtungskosten  
4312/2010
- 10.2.8 Gemeinschaftsschulen für Köln  
4553/2010

## **11 Mitteilungen**

- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 11.2.2 Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg  
3996/2010
- 11.2.3 Einrichtung eines Newsletters "Rad fahren in Köln"  
3674/2010
- 11.2.4 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4740/2010
- 11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**13 Anträge**

- 13.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
4721/2010

**14 Verwaltungsvorlagen**

- 14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohnerfrage der Liberalen Demokraten**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Vorfahrtregelung im Einmündungsbereich Rodfeldstr. - Rilkestr. / Ernststr. 4416/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung dankt dem Verein für seine Anregung. Aufgrund der von der Verwaltung dargestellten Gründe wird das Anliegen allerdings nicht unterstützt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anfragen**

#### **7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.2 Neue Anfragen**

##### **7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion Wasserturm Stammheim AN/2252/2010**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes  
AN/2254/2010**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage ProKöln  
Moscheebaupläne für Mülheim  
AN/2260/2010**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen  
Vermeidung von Schwerlast-Anlieferverkehr bei der Betriebserweiterung eines Stahlhandelbetriebes Schanzenstr. Nord  
AN/2275/2010**

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen  
Sanierung des Radweges Heidelberger Str. / Karlsruher Str. zwischen  
Kalk-Mülheimer Str. im Osten und Kopernikusstr. im Westen  
AN/2277/2010**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Die Anfrage ist damit erledigt.

**7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion  
Hubschrauber-Landeplatz auf dem Kalkberg für 20 Mio. Euro  
AN/2284/2010**

Die Beantwortung erfolgt mündlich durch Herrn Neuhoff. Eine schriftliche Beantwortung folgt gesondert. Die im Zuge dieser Anfrage hinzugekommenen Diskussionspunkte sind den Ausführungen unter TOP 11.2.2 zu entnehmen.



## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **9 Bericht aus dem Veedelsbeirat**

### **9.1 Niederschrift Veedelsbeirat 5190/2010**

Herr BV Seldschopf möchte wissen, ob er die Ausführungen im letzten Veedelsbeirat richtig verstanden hat, dass in 2010 keine weiteren größeren Maßnahmen begonnen werden können, weil keine Mittel mehr vorhanden sind. Zudem kritisiert er die vorgenommene Klassifizierung der Projekte nach Prioritäten. Vor dem Hintergrund des engen Zeitfensters sei es seiner Ansicht nach vielmehr angezeigt, alle Projekte parallel zu beginnen.

Frau Grote Westrick erläutert, dass bei der Bezirksregierung jährlich nur ein bestimmtes Budget durch die Städtebauförderungsmittel zur Verfügung steht, in dessen Rahmen Anträge gestellt werden können. Seitens der Stadt Köln wurden in 2010 in der Hoffnung, dass andere Kommunen ihr Budget nicht in Gänze ausschöpfen, sogar über das grundsätzlich für die Stadt Köln zur Verfügung stehende Budget Mittel beantragt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass mit einer Maßnahme erst begonnen wird, wenn der Förderbescheid vorliegt. So werden beispielsweise bei städtebaulichen Projekten parallel zur Einreichung des qualifizierten Förderantrags im Rahmen eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns alle bereits ausführbaren Schritte wie z.B. die Erstellung von Entwurfsplanungen durchgeführt.

Die Kategorisierung der Projekte in die Prioritäten eins und zwei ist darauf zurückzuführen, dass zur weiteren Planung eine Differenzierung der Maßnahmen unter Berücksichtigung ihrer zeitlichen Realisierungsdimension erforderlich war. Alle Maßnahmen parallel laufen zu lassen, ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Das hat zur Folge, dass Maßnahmen, die eine längere Vorlauf- und Umsetzungszeit erfordern eher begonnen wurden, als solche, deren Umsetzung in einem kürzeren Zeitrahmen zu bewerkstelligen ist.

Frau BV Kaske-Vollmer mahnt mit Nachdruck an, dass das Protokoll des Veedelsbeirats rechtzeitig, mindestens eine Woche vor der BV-Sitzung, umgedruckt und an die Mitglieder der Bezirksvertretung gesandt wird, damit ausreichend Zeit bleibt, sich in die Unterlagen einzuarbeiten.

Herr BV Krüger fragt, wie viele Familienlotsen in dem Modellprojekt „Aktivierung von Familienpotentialen in Mülheim/Buchforst“ beschäftigt sind.

Insgesamt sind für das Projekt „Aktivierung von Familienpotentialen“ acht Familienlotsen eingesetzt - in jedem Sozialraumgebiet einer. Für den Sozialraum Mülheim/Buchfort wird entsprechend ein Familienlotse eingesetzt.

## **10 Verwaltungsvorlagen**

### **10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **10.1.1 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Mülheim 4261/2010**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim legt die Standorte für Premium Großflächen der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der

Frankfurter Straße/Ackerstraße (Brücke)

Frankfurter Straße Bahnhof (Brücke)

Frankfurter Straße Bahnhof (Brücke mitte)

Bergisch Gladbacher Straße/Ackerstraße (Brücke)

Pfälzischer Ring/Grünstraße (Brücke)

entsprechend den als Anlagen 1-5 beigefügten Übersichtsplänen fest.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.1.2 Errichtung eines Familienparks unter der Zoobrücke in Köln-Mülheim 3547/2010**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit Errichtung des Familienparks unterhalb der Zoobrücke in Köln-Mülheim, mit Gesamtkosten von 923.575,65 Euro. und beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen von 912.075,65 Euro für die Errichtung des Familienparks aus dem Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.1.3 Wochenmarkt Wiener Platz 4417/2010**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die Marktverwaltung den Wochenmarkt in Köln-Mülheim, Wiener Platz, neben den beiden bisherigen Veranstaltungstagen,

Donnerstag und Samstag, auch dienstags dauerhaft durchführt.

Darüber hinaus soll an allen drei Veranstaltungstagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Verkaufszeit von 13.00 Uhr um eine Stunde, auf 14.00 Uhr, verlängert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**10.2.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes in Köln-Flittard, Pütz-  
lachstraße  
4000/2010**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs berichtet von einem Rechtsanwaltsschreiben in dieser Angelegenheit an ihn. Um die einzelnen vorgebrachten Aspekte im Beratungsgeschehen berücksichtigen zu können, wurden von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs die Verwaltung als auch bezüglich der Seveso II-Richtlinie das Unternehmen Currenta (ChemPark) um Stellungnahme gebeten. Diese liegen noch nicht vor.

Die Vorlage wird vertagt.

**10.2.2 Einzelhandels - und Zentrenkonzept Köln  
-zurückgezogen-**

**10.2.3 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i .V .m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG);  
hier: Stellungnahme zum Vorhaben "Rückbau der Weichen 72 und 76  
mit Lückenschluss im Gleis 41 im Bahnhof Mülheim"  
4726/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB Netz AG.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2.4 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Dellbrück mit angeschlossener Rettungswache (FWG Dellbrück) am Standort Urnenstraße 7, Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 70, Flurstück 1342  
hier: Planungsbeschluss  
4102/2010**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Gesundheitsausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gesundheitsausschuss beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 mit der Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Dellbrück und angeschlossener Rettungswache mit geschätzten Gesamtkosten von 2,5 Mio. € (davon 100.000 € Planungskosten) nach gesicherter Finanzierung.

Die Beauftragung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der BV 9 und der Übertragung des zum Bau erforderlichen Grundstücks in das städtische Allgemeinvermögen.

2. Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe der Planungsmittel in Höhe von 100.000 € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Finanzstelle 3701-0212-9-5540 „Neubau Gerätehaus Dellbrück“, Haushaltsjahr 2011.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.2.5 Kleingartenanlage Im Merheimer Felde in Köln - Holweide hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes 3108/2010**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Planung für den Ausbau der Dauerkleingartenanlage mit 79 Gärten zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme mit Gesamtkosten von 735.000,- EUR zu realisieren.

2.

Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 - die Freigabe einer im Doppelhaushalt 2010/2011 veranschlagten Zahlungsermächtigung in Höhe von 448.800,- EUR aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen; hiervon 435.000,- EUR Hj. 2010 und 13.800,- EURO Hj. 2011.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.2.6 Sportanlage Roggendorfstraße, Köln-Flittard Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage**

**Baubeschluss sowie Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen  
im Haushaltsjahr 2011  
4751/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Sportausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 auf der Basis der vorgelegten Planungen und Kostenermittlungen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, inkl. 6-Mast-Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage, mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 868.700,00 €.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 808.700,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2.7 Kath. Grundschule Horststr. 1, 51063 Köln (Mülheim)  
Freigabe der Einrichtungskosten  
4312/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt – vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung 9 und des Finanzausschusses - die Einrichtung des Traktes A der Kath. Grundschule Horststr. 1, 51063 Köln (Mülheim), nach energetischer und baulicher Sanierung mit Gesamtkosten von 300.000 EUR.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 300.000,00 EUR aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2.8 Gemeinschaftsschulen für Köln  
4553/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 4 die Errichtung der dreizügigen Gemeinschaftsschulen Ferdinandstraße 43, 51063 Köln - Mülheim  
Rochusstraße 147, 50827 Köln - Bickendorf  
Wuppertaler Straße 19, 51067 Köln - Buchheim  
zum 01.08.2011, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, als Schulversuch. Die Gemeinschaftsschulen werden gem. § 9 SchulG NRW als Ganztagschulen geführt.
2. Der Rat der Stadt Köln begrüßt ausdrücklich, dass die pädagogischen Konzepte der drei unter Nr. 1 genannten Schulen ein inklusives Bildungsangebot vorsehen
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW - über die Bezirksregierung Köln – fristgerecht bis zum 31.12.2010 einen Antrag zur Genehmigung der Gemeinschaftsschulen einzureichen.
4. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die neue Gemeinschaftsschule Rochusstraße ab dem Schuljahr 2012/13 an den beiden Teilstandorten Rochusstraße 147 und Borsigstraße 13 (ehem. Hauptschultrakt) geführt wird.
5. Der Rat beschließt unter dem Vorbehalt der durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW erteilten Genehmigungen zur Errichtung der unter Nr. 1 genannten Gemeinschaftsschulen die Schließung der Hauptschulen Rochusstraße 147, 50827 Köln - Bickendorf (Montessori-Hauptschule) und Ferdinandstraße 43, 51063 Köln - Mülheim (Montessori-Hauptschule) gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW zum 31.07.2011. Die Schulen laufen aus.
6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel für den Betrieb der neuen Gemeinschaftsschulen - vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2010/2011 - gemäß den Ausführungen in der Begründung in den entsprechenden Haushaltsjahren bereitzustellen

Die im Hj. 2011 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 4.905,93 € werden im Rahmen des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bereitgestellt. Die in den Folgejahren zusätzlich entstehenden Personalkosten (Hj. 2012 = 14.321,24 €, Hj. 2013 = 21.213,70 €, Hj. 2014 = 28.728,97 €, Hj. 2015 = 36.860,62 €, Hj. 2016 = 45.000,74 €, ab Hj. 2017 = 48.301,04 €) sind bei der Veranschlagung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen.

Der erhöhte Bedarf im Mietbudget des Schulverwaltungsamtes (Hj. 2016 = 90.500 €, ab Hj. 2017 = 217.000 €) wird im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitgestellt.

Darüber hinaus genehmigt der Rat der Stadt Köln, dass die zur Beschaffung der erforderlichen Einrichtung erforderlichen Mittel (80.000 €) zum Hj. 2016 im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitgestellt werden. Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt aus Mitteln der Bildungspauschale.

7. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2012 die Zusetzung einer Stelle Schulsekretär/in in der VGr.VIb BAT (EG 6TVöD). Da die Einrichtung von Stellenanteilen vor dem Inkrafttreten des Stellenplanes 2012 notwendig ist, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
  
8. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und Frau Wolter.

## **11 Mitteilungen**

### **11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **11.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim**

#### **11.2.2 Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg 3996/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Neuhoff präsentiert die Planungen anhand der auch der Mitteilung beigefügten Karten und Graphiken und beantwortet im Anschluss die einzelnen Punkte der Anfrage 7.2.6 (die schriftliche Beantwortung wird zur nächsten Sitzung nachgereicht).

Herr BV Dr. Portz möchte Bezug nehmend auf Frage 4 der Anfrage wissen, ob auf dem Gelände der ehem. CFK Hochhausbebauung theoretisch weiterhin möglich sei. Herr Neuhoff erklärt, dass das ehem. CFK-Gelände mit den vorgesehenen Einflugschneisen nicht überflogen wird. Inwieweit eine Hochhausbebauung aber grundsätzlich möglich ist, kann er aus Sicht der Feuerwehr nicht beurteilen.

Herr BV Stahl hinterfragt, warum die Ost-West Einflugschneise über das Wohngebiet Lüttringhaus Str., Wipperfürther Str. und die Kleingartenanlage geführt und nicht exakt über die angrenzende Autobahn. Herr Neuhoff erläutert, dass dies aus flugtechnischen Gründen nicht möglich ist.

Vor dem Hintergrund, dass die westliche Einflugschneise über Wohngebiet und nicht wie die anderen drei Einflugrouten hauptsächlich über Bahngleise bzw. Autobahn führt, erkundigt sich Herr BV Seldschopf, ob es möglich sei, die Anzahl der Schneisen von vier auf drei zu reduzieren. Herr Neuhoff erklärt, dass der Pilot bei der Entscheidung, welchen An- und Abflugsektor er nutzt, grundsätzlich frei ist. Er wird allerdings in der Regel den Sektor mit der geringsten Lärmbelästigung für Anwohner wählen. Entscheidungsrelevant sind jedoch auch Faktoren wie beispielsweise die

herrschenden Windverhältnisse. Eine Reduzierung auf nur drei Sektoren ist nicht möglich.

Frau BV Restle möchte wissen, ob den Piloten eine Empfehlung gegeben werden kann, welche Sektoren grundsätzlich beim An- und Abflug vorzuziehen sind, um die Lärmbelastung in der Stegerwaldsiedlung auf ein Minimum zu beschränken. Als Träger der Station sieht Herr Neuhoff durchaus die Möglichkeit, darauf hinzuwirken, dass diese Flugschneise so selten wie möglich genutzt wird.

### **11.2.3 Einrichtung eines Newsletters "Rad fahren in Köln" 3674/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

### **11.2.4 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 4740/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

## **11.3 Bemerkungen zur Niederschrift**



---

Norbert Fuchs  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

---

Aderholt  
(Schriftführer)